



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung 21.03.2023 (2.1)
vom

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15
MB-Freigabe-Nr 236.15
Produktkategorie PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Gefahrbestimmende Komponenten

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Schmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Germany
+49 (0)711 17-0
Telefon + 49 (0)711 17-97390
Telefax + 49 (0)711 17-94831
E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart
Germany

Telefon +49 711 17-0
E-Mail (fachkundige Person):
mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0
gms.aftersales.mercedes-benz.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

! ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Asp. Tox. 1, H304



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung 21.03.2023 (2.1)
vom

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

Gefahrenpiktogramme



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften.

! 2.3 Sonstige Gefahren

! Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

! Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

! ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

! 3.2 Gemische

Beschreibung

Hochraffiniertes Mineralöl mit Additiven.

**A 000 989 44 04 11 FDND****Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15**

Druckdatum 20.12.2024
 Bearbeitungsdatum 11.11.2024
 Version 2.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
72623-87-1	276-738-4	649-483-00-5	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	50 < 100 %	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): 2001 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5 mg/L
1218787-32-6	620-540-6		2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.1 < 0.25 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 1350 mg/kg
	939-485-7		3-((C9-11-iso,C10-reiches)Alkyloxy)propan-1-amin	0.01 < 0.1 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=100 (Aquatic Acute 1) M=1 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 500 mg/kg
124-28-7	204-694-8		N,N-Dimethyloctadecylamine	0.01 < 0.1 %	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) ATE(Oral): 1230 mg/kg ATE(Dermal): 8000 mg/kg

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119474889-13	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
01-2119510877-33	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol
01-2119974116-35	3-((C9-11-iso,C10-reiches)Alkyloxy)propan-1-amin
01-2119486676-20	N,N-Dimethyloctadecylamine

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Nie produktthaltige Lappen in Kleidungstaschen stecken.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
 Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
 Kontaktlinsen entfernen.



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Gefahr einer chemischen Pneumonitis.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum	20.12.2024
Bearbeitungsdatum	11.11.2024
Version	2.2 (de)
ersetzt Fassung vom	21.03.2023 (2.1)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:
Hautkontakt
Augenkontakt
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung 21.03.2023 (2.1)
vom

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen:
Hitze
UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

! 8.1 Zu überwachende Parameter

! DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	2.112 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

! DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit – oral, systemische Effekte	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.214 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.745 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

! PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	5 mg/L	Boden	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	2.14e-005 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.000214 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	1.5 mg/L	Kläranlage (STP)	
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	0.1692 mg/kg	Sediment, Meerwasser	



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
1218787-32-6	2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	1.692 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
DIN EN 166

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
ungenügender Absaugung
längerer Einwirkung
Geeignetes Atemschutzgerät:
Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:
AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

blau

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum	20.12.2024
Bearbeitungsdatum	11.11.2024
Version	2.2 (de)
ersetzt Fassung vom	21.03.2023 (2.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	190 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar
Viskosität	kinematisch 18 mm ² /s (40°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.84 g/mL (15°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze
hohe Temperaturen



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum	20.12.2024
Bearbeitungsdatum	11.11.2024
Version	2.2 (de)
ersetzt Fassung vom	21.03.2023 (2.1)

10.5 Unverträgliche Materialien

- Oxidationsmittel, stark
- Starke Säuren
- Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol LD50: 1350 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	3-((C9-11-iso, C10-reiches)Alkyloxy)propan-1-amin LD50: 500 mg/kg		
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 124-28-7 N,N-Dimethyloctadecylamine LD50: 1230 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: 2001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr. 124-28-7 N,N-Dimethyloctadecylamine LD50: 8000 mg/kg		
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol Verursacht schwere Verätzungen der Haut. Spezies Kaninchen Expositionsdauer 14 d	OECD 404	

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol	OECD 406	
	Spezies Meerschweinchen		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung 21.03.2023 (2.1)
vom

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT SE 3

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Experimentelle Daten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Kinematische Viskosität (40°C):	18 mm ² /s		

Abschätzung/Einstufung

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe oder Önebel Augen und Atemwege reizen.
Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024

Bearbeitungsdatum 11.11.2024

Version 2.2 (de)

ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LC50: > 100 mg/L Testdauer 96 h		
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol LC50: 0.1 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	
	3-((C9-11-iso,C10- reiches)Alkyloxy)propan-1- amin LC50: 0.26 mg/L Testdauer 96 h		
	CAS-Nr. 124-28-7 N,N- Dimethyloctadecylamine LC50: 0.26 mg/L Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC > 1000 mg/L Testdauer 14 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC50 0.043 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr. 124-28-7 N,N- Dimethyloctadecylamine EC50 0.0558 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 10 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
 Bearbeitungsdatum 11.11.2024
 Version 2.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC10 0.279 mg/L Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC10 0.0107 mg/L Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol NOEC 0.0156 mg/L Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol EC50 0.0538 mg/L Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 63	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'- (C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol 28 d biologisch abbaubar
Biologischer Abbau	Abbaurrate 68	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	CAS-Nr. 124-28-7 N,N- Dimethyloctadecylamine 28 d biologisch abbaubar



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurrate 63 %	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	CAS-Nr. 1218787-32-6 2,2'-(C16-18 (geradzahlig, C18 ungesättigt)alkylimino) diethanol 28 d Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung vom 21.03.2023 (2.1)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Daten verfügbar		
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar		

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC
nicht anwendbar

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)
deutlich wassergefährdend (WGK 2)
gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
Aktuelle Sicherheitsdatenblätter finden Sie unter:
<https://gms.aftersales.mercedes-benz.com>



A 000 989 44 04 11 FDND

Mercedes-Benz Genuine Automatic Transmission Fluid FE MB 236.15

Druckdatum 20.12.2024
Bearbeitungsdatum 11.11.2024
Version 2.2 (de)
ersetzt Fassung 21.03.2023 (2.1)
vom

! Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Corr. 1C: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1C
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft.

Einstufungsverfahren:

Berechnung
Prüfdaten

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.